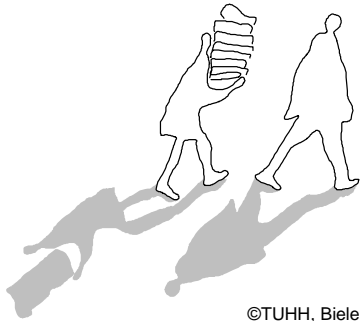


## Dienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken

- die Notwendigkeit zur Neuorientierung •



©TUHH, Bieler

das Beispiel  
TUB Hamburg-Harburg :  
Interaktive Tutorials,  
RSS-Feeds u.a.



- klassisches Kerngeschäft: Campusuniversität und einschichtiges Bibliothekssystem
- DAAD-geförderte Hochschule mit englischsprachigen Masterstudiengängen
- Problem der Finanzierung von Zeitschriften und elektronischen Angeboten

## Einige Kennzahlen der TUHH

**ca. 5.000 Studierende** in den Studiendekanaten

- Maschinenbau mit Schiffbau/Wirtschaftsingenieure
- Elektrotechnik/Informationstechnik
- Biotechnologie/Verfahrenstechnik
- Bauwesen (ohne Architektur)
- Gewerbelehrer (gewerblich-technische Wissenschaften)

14 akkreditierte Master/Bachelor-Studiengänge

**Mitarbeiter TUHH** (lt. Jahresbericht des Präsidenten 2004, S.43)

**ca. 1162 Stellen, davon 139 Professorenstellen**

**Ausgaben TUHH 2004** (lt. Jahresbericht des Präsidenten 2004, S.42)

**ca. 72,6 Mio €, davon ca. 20 Mio € Drittmittel**

**Bibliothek** (lt. DBS 2004) **Gesamt** ohne Gebäudekosten **3.167.120 €**

<b>Sachausgaben</b>	<b>153.307 €</b>
<b>Medien incl. Einband</b>	<b>1.059.654 €</b>
<b>Personalausgaben</b>	<b>1.891.106 €</b>
<b>Investitionen</b>	<b>63.052 €</b>

?? Wer ist unser Kunde??

W  
a  
s  
  
n  
u  
t  
z  
t  
  
s  
i  
e  
?



W  
a  
s  
  
w  
i  
l  
l  
  
e  
r  
?

?? Wird die Bibliothek wahrgenommen ??

Unsere Kunden

... sind interaktiv und „connected“

... sind bequem

... sind freizeit- und wettbewerbsbetont

"Postmoderne" Situation:

Konsumentenhaltung,

Oberflächlichkeit,

Wissensfragmentierung

## Neue Aufgabenfelder an der TUHH

- verstärkte Nutzerunterstützung
- verstärkte Nutzerinformation / Marketing
- E-Learning
- E-Publishing
- Evaluationen

The infographic is divided into three main sections:

- Top Left:** "Lehre Forschung Innovation" and "Mit der TUHH in die Zukunft!".
- Top Right:** "Die Universitätsbibliothek bietet Ihnen" with a small photo of a library interior.
- Bottom Right:** "Wir investieren in Informationen aus" with a list of statistics.

**Services and Support:**

- Raum zum Lesen, Arbeiten, Lernen
- Zugang zu Büchern und Zeitschriften
- Internet
- Unterstützung bei der Informationssuche
- per Sönlich per Mail per Chat per telefon
- Anleitung zur Recherche
- Online-Tutorial DISCUS [discus.tu-harburg.de](http://discus.tu-harburg.de)

**Statistics:**

- 1.000 gedruckten Zeitschriften
- 7.280 elektronischen Zeitschriften
- 26 Online-Datenbanken
- 480.000 Medien
- DIN-Normen
- Nutzung der Bibliothek im Jahr 2004
- 9.000 aktive LeserInnen
- 351.000 Besucher
- 371.000 Ausleihen

Universitätsbibliothek TUHH | [www.tub.tu-harburg.de/1.html](http://www.tub.tu-harburg.de/1.html)

## DISCUS

<http://www.tub.tu-harburg.de/2755.html>

- Leitfaden zur Informationssuche
- Was finde ich im Netz, was in Bibliotheken?
- Fachlicher Kontext: Verfahrenstechnik, Biotechnologie
- Recherche nach Aufsätzen, Stoffdaten und Patenten



## BibTutor

[www.dfki.uni-kl.de/KM/bibtutor](http://www.dfki.uni-kl.de/KM/bibtutor)

- Erleichterung der Datenbankauswahl sowie Unterstützung der Recherche in originalen Datenbank-Oberflächen
- Kontextspezifisches Hilfsangebot durch Nutzung von Methoden künstlicher Intelligenz
- Just-in-time-E-Learning mit Links zu DISCUS

**DISCUS** (Developing Information Skills & Competence for University Students) - der Informationskompetenz-Führerschein

Der Nutzer als „information player“: Spielen(d) lernen mit Datenbanken und Suchbegriffen: Datenbankerkundung, Survival Guide, Suchbegriffs-Diagramm, Boole'sches Restaurant, ...

### Ziele von DISCUS

- **Schaffung eines Problembewusstseins**
- **Orientierung im fachspezifischen Kontext**

### Informationskompetenz (IK)

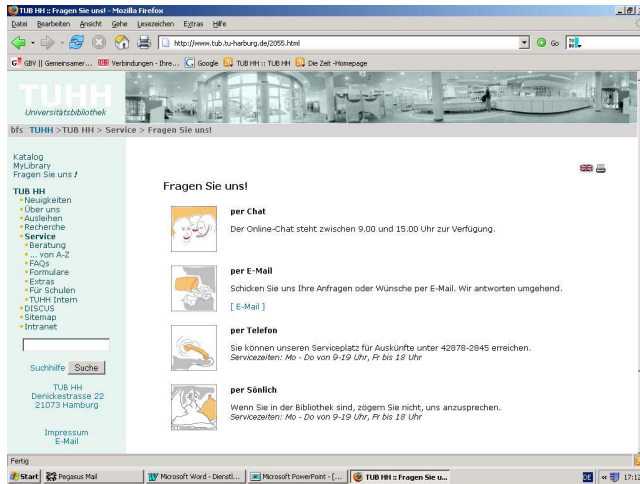
- ist nicht nur Informationssuche, auch Informationsnutzung
- ist fach- und kontextspezifisch
- **ist eine „Lernerfahrung“!** (Mandy Lupton)

### DISCUS Technik

- Internetbasiert / datenbankgestützt
- (LAMP-Umgebung: Linux, Apache, MySQL, PHP)
- eigenes XML-Format
- Browser- und plattformunabhängig, da weitgehend Vermeidung von JavaScript
- Animationen und Aufgaben teilweise mit Hilfe von Flash

### BibTutor , Projektpartner:

Universitätsbibliotheken TU DA, TU KL, TUHH, U HD,  
Brainbot Technologies, MZ, DFKI KL



<http://www.tub.tu-harburg.de/2055.html>

## Zusätzlich virtuell

### • Chat

Rakim Homepage  
<http://rakim.sourceforge.net/>  
RAKIM: A Knowledge  
Instant Messenger

### • E-Mail

stark modifizierte Open  
Source Support-Ticket-  
System OSTicket  
<http://www.osticket.com/>

## Mehr Nutzerinformationen !

- Newsletter „BIBAKTUELL“  
<http://www.tub.tu-harburg.de/285.html>
- RSS-Feeds **XML**
- weitgehende Barrierefreiheit des WWW-Angebots
- Zweisprachigkeit aller durch die Bibliothek herausgegebenen Materialien

### Und intern ???

- Wikis zum gemeinsamen, abteilungsübergreifendem Erarbeiten von Inhalten, Konzepten

### **snapshots**

- Snapshots : interne 30-45 minütige Kurzvorstellungen bzw. -einführungen

- Zeitschriften
- Mailinglisten
- Newsletter
- Weblogs
  - [FernleihLog](#) - Meldungen zur Fernleihe
  - [HeBlog](#) - Das Weblog für den HeBIS-Verbund
  - [netbib](#) – z.T. bibliothekarisch, mit [10 AutorInnen](#)
- RSS-Feeds
- Wikis

http://www.bloglines.com

Universitätsbibliothek  
www.tub.tu-harburg.de

Feldsien-Sudhaus

DBV Sektion IV, Kiel  
9.11.2005

8

## Warum Weblogs lesen? Informationen über neue Technologien und Trends

- “Stay Current” (wissen, was im Beruf bzw. anderen Bibliotheken passiert)
- Filterfunktion

## Warum Weblogs schreiben

- Einfaches Handling
- Einträge sind sofort (oder auch terminiert) im Internet sichtbar
- ein sehr mächtiges Werkzeug als Ersatz für eigene Bookmarks
- es bilden sich nützliche berufliche (auch private) Netzwerke (Kommentarfunktion, Verlinkung, Trackbacks)

## Unterschiede Homepage - Weblog

- Weblogs werden extrem häufig von Suchmaschinen indiziert (mehrmals am Tag)
- Weblogs haben meist einen höheren PageRank als normale Seiten
- von Haus aus vorhandener RSS-Feed bei Weblogs
- Neuigkeiten verbreiten sich durch die Vernetzung sehr schnell

## Weblogs von/für Bibliotheken

- Neuigkeiten können schnell publiziert werden
- Service für die KundInnen
- Service für die eigenen MitarbeiterInnen (Weblog im Intranet)
- Durch Kategorisierung schneller Zugriff auf relevante Informationen
- Automatische Archivierung der Einträge
- Die Bibliothek zeigt, dass sie den Einsatz “neuer” Technologien beherrscht

aus Vortrag: Praxis-Workshop “RSS und Weblog” 28. September 2005 AGMB Tagung Medizinische Universität Graz. Dr. Oliver Obst, Edlef Stabenau.



## Wozu nutze ich RSS-Feeds ??

- Schnelle Übersicht über verschiedene Themengebiete
- Kategorisierung erleichtert den Zugriff auf **relevante** Informationen
- Automatische Archivierung der Einträge
- Entlastung meiner e-mail-box, wenn ich es als Neuerscheinungsdienst für z.B. Zeitschriften nutze



Noch Fragen ??  
dann schauen Sie nach unter

<http://uckan.info/texte/was-ist-rss/>

<http://de.scienceport.org>

**RSS** steht für “**Really Simple Syndication**” oder “**Rich Site Summary**” .  
Es ist eine Technologie zum Verteilen von Listen mit Informationen, Notizen, Aufsatztiteln und Zeitungsschlagzeilen. Es ist eine Alternative zum per e-mail versandten Newsletter. Als Nutzer abonniere ich den Dienst.

Zum Lesen und Verwalten gibt es spezielle Programme bzw. Reader:

- lokalen RSS-Readern (FeedDemon; GreatNews)
- im Netz verfügbaren (public) News-Readern (BlogLines; FeedMarker)
- im Netz auf dem eigenen Server (Gregarius <http://devlog.gregarius.net/>  
Beispiel: <http://rss.netbib.de/>)
- Abo für Zusendung per mail (unter Verwendung externer Dienste, z.B. Feedblitz ,<http://www.feedblitz.com/>)

Erstellen der RSS-Feed:

Die CMS-Systeme erstellen vielfach automatisch ein RSS-Feed, ebenso ist es bei den weblogs integriert. Es ist sogar einfach möglich, per Hand die Feeds zu erstellen.

Tool zur Erstellung: <http://www.phelios.net/rss-writer.html>

Suchmaschinen:

<http://www.rss-nachrichten.de/>; <http://de.scienceport.org/index.php>

<http://www.feedster.com/>

## Wofür sind konkret die Wikis ??

- Web-Redaktion
- Feedback: Dokumentation der eingereichten internen Verbesserungsvorschläge und deren Bearbeitung
- Dokumente:
  - Beschreibung eingesetzter EDV-Software, Workflow in Abteilungen
  - Diskussion Policies Dokumentenserver
  - Vorbereitung Auswahl Scanner für die Fernleihe
- Gedankensammlungen:
  - Ziele und Ideen für 2006
  - Hamburger "Nacht des Wissens": Programm
  - Projekte: VISION > Entwicklung Konzept

## E-Learning - eine Chance ?

### Unser Ziel

- Vermittlung von Informationskompetenz durch die Bibliothek : Angebot just-in-time zum Zeitpunkt des Bedarfs der Studierenden und Doktoranden
- innerhalb der TUHH projektbezogene Unterstützung bei der Aufbereitung und Gestaltung von Lehrinhalten für E-Learning > Gewährleistung von Nachhaltigkeit

### unser Weg

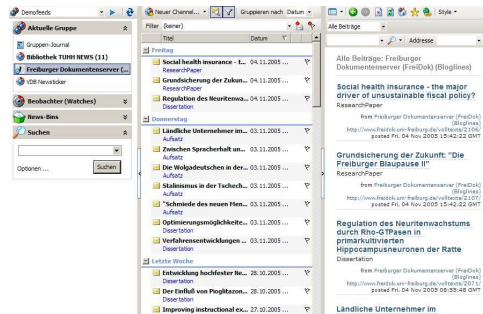


- Mitarbeit bei der Auswahl der Lernplattform(en)
- Ausbau der Kontakte zum Lehrkörper: gemeinsame Lernprozesse
- Entwicklung von Tutorials: VISION

- Thema Informationskompetenz sichtbar machen (Wahrzeichen!)
- Chance zur Gewinnung neuer MitarbeiterInnen mit bisher in der Bibliothek nicht vorhandenen Qualifikationen
- neues Projekt VISION = **V**irtual **S**ervices for **I**nformation **O**nline, gefördert durch das MMKH Hamburg - 1.10.2005 - 30.3.2007
  - Wissenschaftliches Publizieren und Arbeiten
  - Urheberrechte, Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Materialgeplant dabei der Einsatz von interaktiven Visualisierungen  
> Mini-Visionen

- Dokumentenserver: Service bei der Produktion sowie Verbreitung von Informationen z.B. durch RSS-Feeds

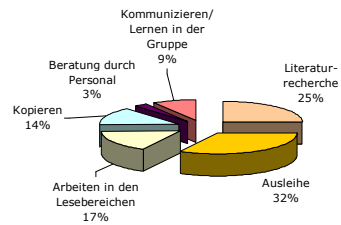
Literaturlisten als  
RSS-Feed: Liste  
der Neuzugänge  
auf dem  
Freiburger Server



- Unterstützung bei Fragen elektronischen Publizierens und des Urheberrechts

**Universität**  
Forschungsleistungen  
Studiengänge

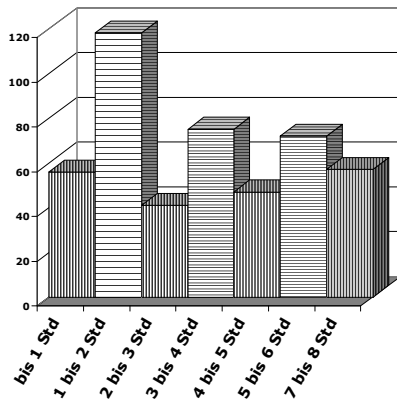
**Bibliothek**  
Bestand  
Services  
Arbeitsplätze



**Gründe für die Bibliotheksnutzung**  
Umfrage Sommer 2005,  
891 TeilnehmerInnen

## Lernort Bibliothek TUHH

783 Antworten mit Mehrfachnennung



- 631 arbeiten allein
- 316 arbeiten in der Gruppe:  
44% mit 3-4 Personen

Ist dafür eine  
angemessene Ausstattung  
vorhanden??

**Aufenthaltsdauer  
der Studierenden**  
Umfrage Sommer 2005



## Fragen beantworten

[feldsien-sudhaus@tu-harburg.de](mailto:feldsien-sudhaus@tu-harburg.de)

E-Learning, Informationskompetenz:  
[hapke@tu-harburg.de](mailto:hapke@tu-harburg.de), [bieler@tu-harburg.de](mailto:bieler@tu-harburg.de)

RSS-Feeds, Wiki, Weblogs, Technik:  
[edv-bib@tu-harburg.de](mailto:edv-bib@tu-harburg.de), [stabenau@tu-harburg.de](mailto:stabenau@tu-harburg.de)

## Danke für Ihr Interesse !!

© TUHH, Feldsien-Sudhaus